

in wenigen Tagen. Auch hatte er große Vorliebe für andere Minutien, besonders die Gattungen *Apion* und *Gymnetron*; die von ihm aufgestellten neuen Arten und die anderen Bestimmungen haben sich stets als stichhaltig erwiesen. Als nach Veröffentlichung meines Cataloges der Coleopteren von Sibirien 1880 das Interesse mehr auf die turanischen Länder gelenkt wurde, widmete sich Eppelsheim speciell auch dem Studium der Staphylinen dieser Länder und beschrieb allein von dort 120 neue Arten. Eppelsheim veröffentlichte seine Neubeschreibungen in der Stettiner, Deutsch. Entomol., Wien. Ent. Zeitsch., Belgische und in den Horae. In letzter Zeit sammelte er auch die Staphylinen der ganzen Erde und hat manches Neue über die ostindische Fauna mitgeteilt.

Eppelsheim war ein höchst liebenswürdiger Correspondent, treuer Freund und angenehmer heiterer Gesellschafter, aber auch ein liebender Gatte und Vater. Auf den Naturforscherversammlungen in Hamburg, Cassel, München war ich mit ihm zusammen. Sein Andenken wird bei allen die ihn kannten, oder mit ihm in Verbindung standen, das allerfreundlichste sein. Seine musterhaft gehaltene Sammlung zeigte er in Cassel vor; sie wurde nach seinem Tode von dem Wiener Museum für 6000 Mark angekauft, so daß die Typen auf diese Weise Deutschland erhalten bleiben.

Dr. L. von Heyden, Major a. D.

Julius Flohr.

Am 18. Februar verstarb in Veracruz Herr Julius Flohr, der letzte der Associés der Firma Esteban, Benecke & Comp., ein geborener Hamburger (11. Febr. 1837). Er trat im Jahre 1862 in die genannte Firma ein und verblieb in derselben bis zum Tode des alten Herrn Benecke. Unter den Entomologen, welche mexicanische Käfer sammeln, hat sein Name einen guten Klang, da er von den Bearbeitern der Käfer der *Biologia Centrali-Americana* unendlich oft genannt wird, als einer der unermüdlichsten Forscher der Mexicanischen Fauna. Er besuchte während seines Aufenthaltes in Mexico wiederholt Deutschland und England und erinnerte sich stets mit Vergnügen seiner in Hamburg verlebten Jugendjahre und der dort lebenden altbekannten Persönlichkeiten. Besonders aber verdient anerkannt zu werden, daß er seine sehr reiche Sammlung dem Berliner zoologischen Museum vermacht hat.

Dr. G. Kraatz.
